

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 39.

Sonnabend, den 8. November.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntag von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärtig durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 8. November.

Ueber das Befinden des Hrn. Staatsministers D. v. Bschinsky sind aus Bevey weitere sehr günstige Nachrichten eingetroffen. Sein körperlicher Zustand hat sich bereits wesentlich gebessert.

— Heute Abend findet das bereits erwähnte Ballfest bei Sr. Exc. dem Hrn. Staatsminister v. Beust statt.

— In Bezug auf die hier verbreitete Nachricht, daß der Obersthofmeister der Königin Marie von Sachsen, Oberkammerherr v. Könnert, am vierten Tage der Missionspredigten, die im Oct. d. J. in Ischl stattgefunden haben, das kathol. Glaubensbekenntniß abgelegt habe, können wir aus bester Quelle versichern, daß der Oberkammerherr v. Könnert in diesem Jahre Sachen gar nicht verlassen hat.

— Wolfgang v. Göthe, der Enkel des großen Dichters, ist aus dem Personal der Preuß. Gesandtschaft zu Rom ausgeschieden, um bei der Königl. Mission in Dresden zu bleiben, in dessen Nähe seine Mutter auf ihren Gütern lebt.

— Vorgestern fand im Saale der Stadtverordneten die Versammlung des Dresdner Localvereins der Gustav-Adolph-Stiftung statt, in welcher dieses Mal auch eine große Zahl der Mitglieder des „Gustav-Adolph-Frauenvereins“ erschienen war. Aus dem Berichte des Dresdner Hauptvereins ersieht man, daß im verflossenen Jahre mit einer Summe von 83,000 Thlr. 324 Gemeinden innerhalb und außerhalb Deutschlands unterstützt werden konnten, daß in der ganzen Zeit des Bestehens des Vereins 350,000 Thlr. zur Vertheilung gekommen sind, ein Resultat, das sehr erfreulich genannt werden muß.

— Die zweite Vorlesung des Herrn de Renier wird nicht heute, sondern erst Sonnabend den 15., die dritte Sonnabend den 22. Nov. stattfinden.

— Die Verlags-handlung von Voigt und Günther in Leipzig hat am gestrigen Tage dem hies. Bezirksgerichte durch Einsendung eines prachtvoll eingebundenen Exemplars des „Commentars zu dem neuen Strafgesetzbuche u. der Strafproceßordnung von Krug und Schwarze“ zum

Gebrauche bei den öffentlichen Gerichtsverhandlungen ein sehr werthvolles Geschenk gemacht.

— Im Monat Oct. wurde 42 Personen, darunter 13 weiblichen, das Bürgerrecht verliehen; 19 erhielten es wegen Ansässigmachung, die übrigen zu Ausübung bürgerlichen Geschäftsbetriebs, darunter 9 Schneider.

— Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute die Frist abläuft, in der Bestellungen auf das Adressbuch für 1857 zu dem Preise von 1 Thlr. 5 Ngr. angenommen werden. Später tritt der erhöhte Ladenpreis von 1 Thlr. 20 Ngr. ein.

— Das Bezirksgericht verhandelte gestern eine Anklage wegen ausgezeichneten Diebstahls gegen den Dienstknecht Sichert aus Siebeneichen. Der Ang., ein kleiner, dumm und gemein aussehender Bursche von 21 Jahren, ist schon drei Mal wegen Diebstahls bestraft, und auch gestern wieder zu 1 Jahr 3 Monat Arbeitshaus verurtheilt worden. Der Fall bot wenig Interesse. Der Gerichtssaal ist jetzt mit geschmackvollen Gasfackelkronen geschmückt.

— Die erste Versammlung in diesem Winterhalbjahre des Vorstandes vom hies. Frauenvereine unter Vorsitz J. Exc. der Frau Oberhofmeisterin Baronin v. Friesen, als Stellvertreterin der allerdurchlauchtigsten Obervorsteherin des Vereins, J. M. der Königin, findet Montag d. 17. Nov. d. J. Vorm. 11 Uhr statt und zwar in dem Conferenzzimmer des Vereins, gr. Reitbahn Nr. 1, wo sich auch die 3. Kinderbewahranstalt und die Krippe befindet. Die Hauptgegenstände der Beratung werden sein: 1) die Eröffnung der Armenspeisung in diesem Winterhalbjahre, 2) die Weihnachtsausstellung und 3) das Anerbieten eines Musikvereins betr., welcher die wohlwollende Absicht hat, zum Besten des Vereins 3 Abonnementsconcerte zu veranstalten.

— Der Verein evangel. luther. Glaubensgenossen zur Unterstützung Armer und Kranker hält Montag d. 10. Nov. Ab. 7 Uhr im Saale der evangel. Freischule Versammlung.

— Der auf den 16. Dec. d. J. anberaumte Termin zur Versteigerung der Immobilien der Frau Schneider in Serkowitz ist wieder aufgehoben.